

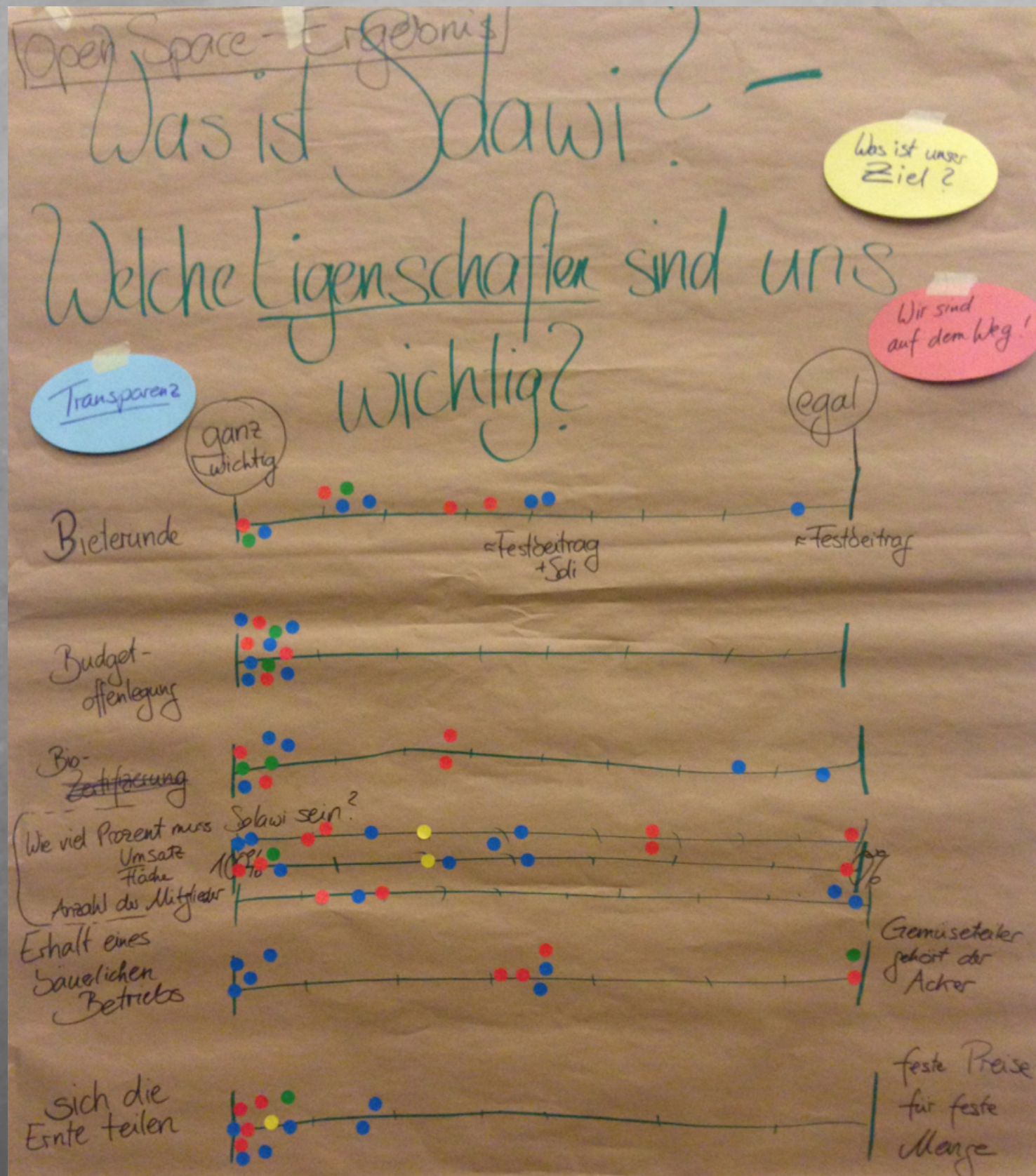


SoLaWi

in Österreich









# Positionen von SoLaWi-Gruppen in Ö

Solawi als Teil  
gesellschaftspolitischen  
Wandels

SoLaWi als Teil  
spirituell-  
gemeinschaftlichen  
Handelns

SoLaWi als Teil  
alternativ-ökonomischer  
Strategien

Solawi als Teil  
gesellschaftspolitischen  
Wandels

- **Ausrichtung:** Solawi als politische Strategie für emanzipatorische und ökologische Veränderung der Gesellschaft
- **Praxis:** Auflösung der Trennung zwischen Produzent\*innen und Konsument\*innen, Bieter\*innenrunde
- **Problemstellung:** Kritik an kapitalistischer Warenförmigkeit von Lebensmitteln und Gewinnmaximierung auf Kosten von Mensch, Natur und sozialem Zusammenleben
- **Problemlösung:** Dekommodifizierung von Lebensmitteln, Neue Selbstversorgung
- **Leitbild:** Gemeingüter, Ernährungssouveränität



SoLaWi als Teil  
spirituell-  
gemeinschaftlichen  
Handelns

- **Ausrichtung:** Gemeinschaftsbildung mit SoLawi für eine spirituell sinnstiftende und ganzheitliche Lebensmittelproduktion
- **Praxis:** Kopplung Ware-Preis; Festgelegte Beiträge, z.T. Feste Lebensmittelanteile; Gruppenaktivitäten zur Stärkung der Gemeinschaft
- **Problemstellung:** Entfremdung Mensch - Natur durch industrielle Lebensmittelproduktion
- **Problemlösung:** Bewußtseinsförderung für den Wert von Lebensmitteln und Bildung über Landwirtschaft, Transparente Direktversorgung mit gesunden, ökologischen Lebensmitteln
- **Leitbild:** Antroposophie, Gemeingüter, Postwachstum



SoLaWi als Teil  
alternativ-ökonomischer  
Strategien

- **Ausrichtung:** SoLawi als Existenzsicherung für Produzent\*innen und transparente Direktversorgung für Konsument\*innen
- **Praxis:** Vertragslandwirtschaft: Trennung zwischen Produzent\*innen und Konsument\*innen und Kopplung Ware-Preis, Festgelegte Beiträge, z.T. Feste Lebensmittelanteile Serviceorientierung der Produzent\*innen
- **Problemstellung:** Produzent\*innen: Dilemma der Landwirtschaft: Umwelt- und Selbstausbeutung; Konsument\*innen: Ungesunde Lebensmittel
- **Problemlösung:** Planungssicherheit für Produzent\*innen; Transparente Direktversorgung mit gesunden, ökologischen Lebensmitteln
- **Leitbild:** Agrarwende, Lifestyle of Health und Sustainability

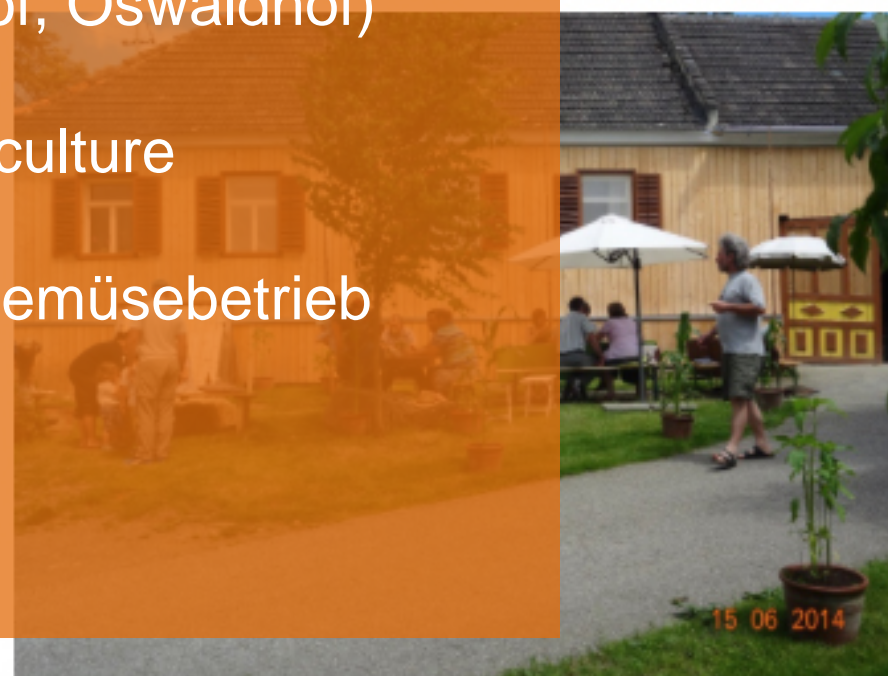


Beispiele für die Vielfalt der SoLawi-Idee  
in Österreich:





SOLAKO (Kooperation Edlerhof, Oswaldhof)  
Typ: CSA Comunity Made Agriculture  
Ort: Graz Umfeld  
Größe: 1 Milchviehbetrieb, 1 Gemüsebetrieb  
Anzahl NutzerInnen: XX  
seit 2014  
Fläche: Privat  
Rechtsform: Verein







Frisches Obst und Gemüse in aus unserem Hofladen



## BIOHOF MOGG

Typ: u.a. CSA Community Supported Agriculture

Ort: 3130 Herzogenburg

Größe: 4 hk

Kistlbezieher\*innen: 200

seit 2014

Fläche: privat

Rechtsform: -

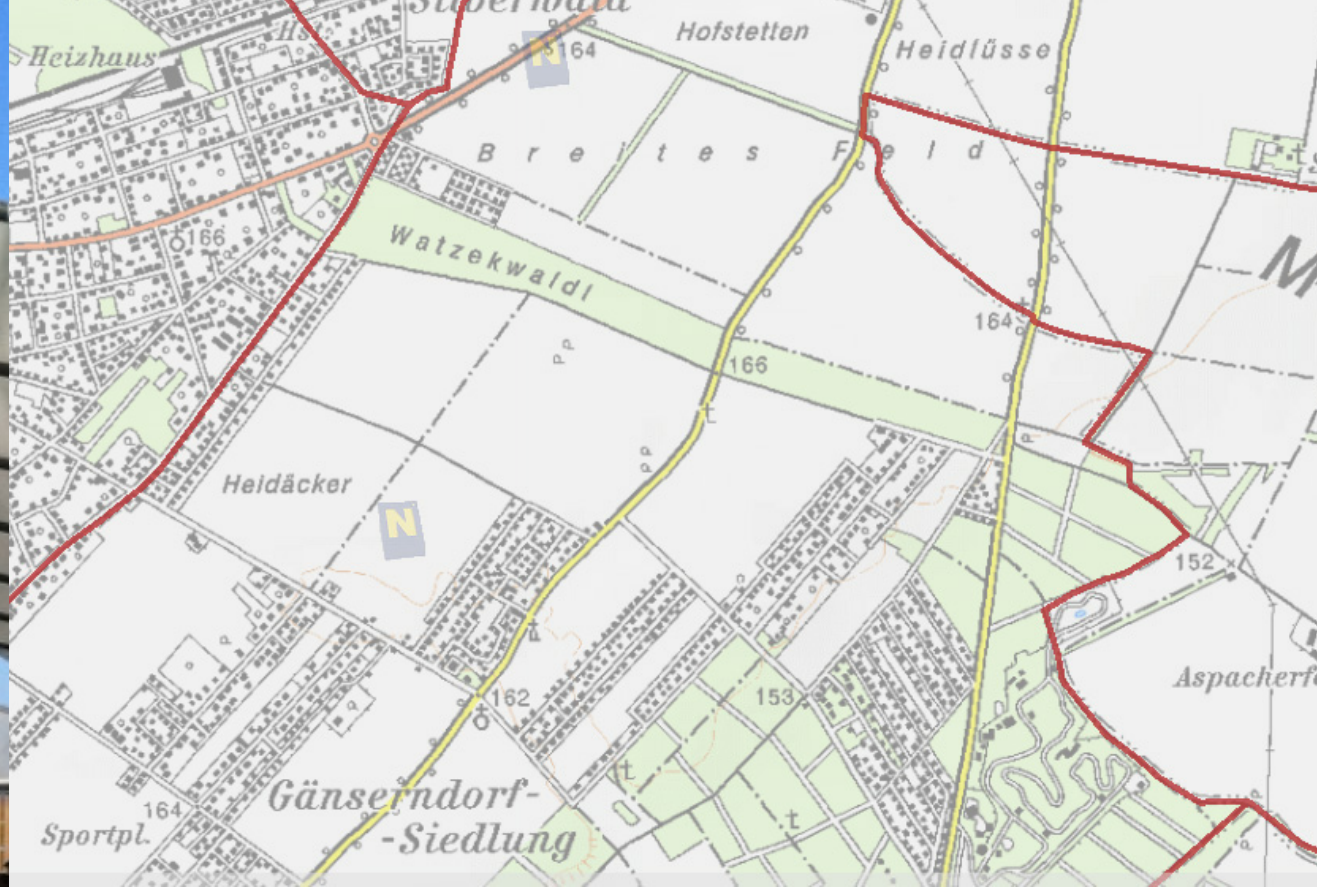
Öffnungszeiten

Freitags 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstags 8.00 bis 13.00 Uhr







Landwirtschaftliche Fläche im Marchfeld



GeLa OCHSENHERZ (Stand Nov. 2017)

Typ: CSA Comunity Supported Agriculture

Ort: 2330 Gänserndorf

Größe: 16 hk

Anzahl: 280 Ernteteile/Haushalte

seit 2011

Fläche: privat Rechtsform: Verein





# Gelawi Bio-Fuchs

Mit jedem Samen säen wir Zukunft!



Wir starten mit 1. April 2015!

[www.bio-fuchs.at](http://www.bio-fuchs.at)



## BIO-FUCHS Hofladen

- **Freude und Genuss in der Nähe**  
Frisches, saisonales Bio-Gemüse und Bio-Obst vom Jaklhof in der Stadtnähe
- Neben den **eigenen Produkten - saisonalem Bio-Gemüse und Bio-Obst** bieten wir **Produkte von biologisch wirtschaftenden Partnerbetrieben**: Getreide, Mehl, Nudeln, Eier, Brot, Honig, Säfte und Tees
- Während der Hofladenöffnungszeiten gibt es immer **Bio-Jungpflanzen**, die gerade Saison haben!
- **Gelawi-Selbstabholung**
- **Hofladen geöffnet**: Montags und Freitags von 11 bis 18 Uhr

Das BIO-FUCHS Team freut sich auf Ihren Besuch!



Ostergruß vom Jaklhof



Zoka pikiert Amaranthpflänzchen



GeLawi JAKLHOF

Typ: GeLa Gemeinschaftliche Landwirtschaft

Ort: Kainbach bei Graz

Größe: Gemüseanbau auf 3 hk

Ernteteiler: XX

seit 2015

Fläche: privat

Rechtsform: -



Feststellung:

Die Konzepte Solidarischer Landwirtschaft sind so vielfältig wie das Leben!

Wie wird Vertrauen zwischen den Initiativen hergestellt?

Gibt es gemeinsame Prinzipien?  
Welche werden verwendet?



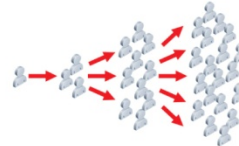
## TEIKEI Kurzfassung (Karin)



Gegenseitige Unterstützung von Erzeugern und Verbrauchern



Gegenseitiger Austausch und Abstimmung zu den Erzeugnissen



Verbraucher gewährleisten die Abnahme der Erzeugnisse



Ermittlung eines angemessenen Richtwerts, der die verbesserten Produktionsbedingungen berücksichtigt



Laufende Bemühung um die Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen untereinander



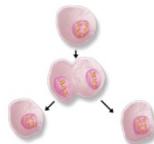
Abwicklung der Verteilung durch Erzeuger oder Verbraucher



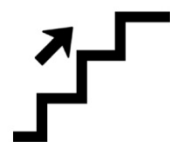
Laufende Bemühung um Aufteilung der Verantwortung in der Organisation



Laufende Bemühung um das Lernen in der Gruppe



Überprüfung der angemessenen Gruppengröße

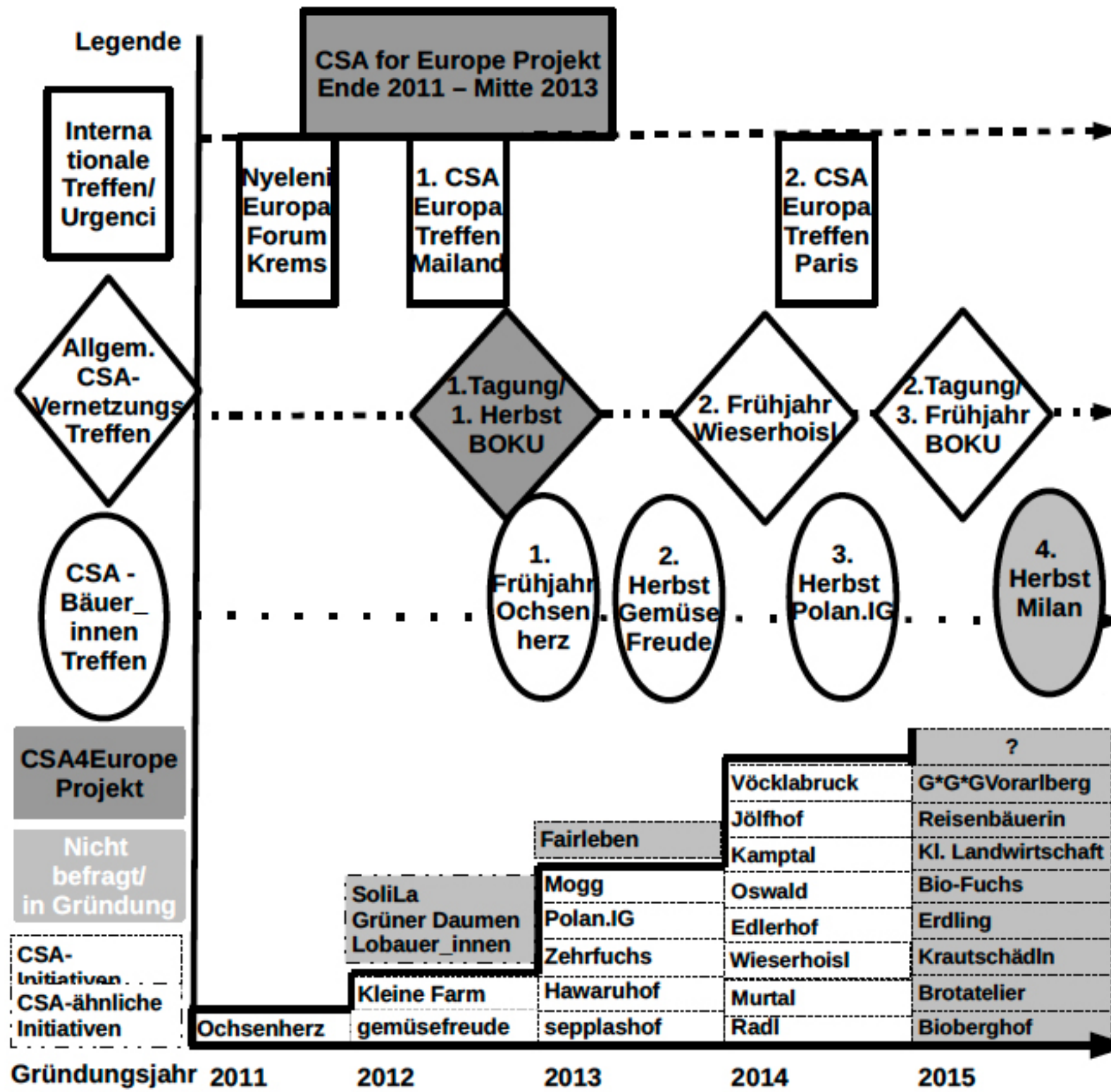


Laufende Bemühung um die Weiterentwicklung



Entwicklung der Netzwerkarbeit seit 2015  
in Österreich:





Grafik 2 beschreibt den Grad der Vernetzung der Solawis in Österreich seit 2011, Quelle: Pabst Stephan 2015, Masterarbeit.



## WEITERE ENTWICKLUNG DES Ö-NETZWERKS AB 2016:

Oktober 2016 Vernetzungstreffen Köflach

Februar 2017 1. Solawi-Ratstreffen Vöcklabruck

11 Höfe haben Delegierte gesandt

7 von 11 Solawis können einen finanziellen Beitrag geben, der sich zwischen 1 und 5 Euro pro Ernteanteil oder Kopf im Jahr bewegt.

Entscheidung für die Gründung eines Vereins

Gründung der AG Leitbild

Es gibt ca. 30 Initiativen bzw. Höfe in Österreich (Stand Netz- und Telefonrecherche Nov. 2017)



## Erste Aufgaben des Netzwerks:

- Webseite (Newsletter, Karte SoLawis Ö)
- Öffentlichkeitsarbeit (Pressemappe, Muster-SoLaWi-Vortrag)
- Beratung für Neugründungen
- Austausch / Jahrestreffen ermöglichen
- Schnittstelle für spezifische IT - Anwendung



SoLawi in Ö -  
Organisationen im Umfeld



Interessenverbände/Vereine im landwirtschaftlichen Bereich,  
die SoLawi bzw. CSA in Österreich bereits unterstützen:



**Bio  
Austria**

mit rund 12.500 Mitgliedern der größte Verband für  
biologische Landwirtschaft in Europa



Interessenverbände/Vereine im landwirtschaftlichen Bereich,  
die SoLawi bzw. CSA in Österreich bereits unterstützen:



ÖBV Via  
Campesina  
österreichische  
Kleinbauernvereinigung

Seit 1974 eine bäuerliche Basisbewegung und ein überparteilicher Verein, der Agrarpolitik und Bildungsarbeit betreibt. Er ist Teil der weltweiten Kleinbäuer\*innen-Bewegung „La Via Campesina“ mit Organisationen in 73 Ländern und 200 Millionen Mitgliedern.

Die ÖBV hat 420 Mitgliederbetriebe und Mitglieder in Ö.



Interessenverbände/Vereine im landwirtschaftlichen Bereich,  
die SoLawi bzw. CSA in Österreich **neu** unterstützen:

**N.E.L.**

Netzwerk  
Existenzgründung  
Landwirtschaft

- Start 2014
- 30 Mitglieder
- Ziel: Hofbörse mit Beratung für gründungswillige Junglandwirte







A wide-angle photograph of a large agricultural field, likely a vegetable or herb garden, with rows of plants stretching into the distance. The sky is clear and blue, suggesting a bright day. The foreground shows rows of green plants, possibly herbs or leafy vegetables, with some taller stalks in the immediate foreground. The middle ground shows more rows of plants, and the background features a line of trees and a few buildings in the distance.

Danke für die Aufmerksamkeit!

für Rückfragen:  
Karin Lischke  
office [at] stadtabambulanz.at